

Betriebs- und Wartungsanleitung

Imprägnieranlage (manuell)



19-31



32-44



Gültig ab: 27.06.2018
Ersetzt die Version von 06/2007

Originalbetriebsanleitung in deutscher Sprache!
Für künftige Verwendung aufbewahren!

Inhaltsverzeichnis

1.0.0	Einleitung	4
1.1.0	Zielgruppe	4
1.2.0	Aufbau der Betriebs- und Wartungsanleitung.....	4
1.2.1	Weitere Anweisungen	4
1.3.0	Definitionen	5
1.3.1	Betreiber	5
1.3.2	Bediener	5
1.3.3	Fachpersonal	5
1.4.0	Herstellerangaben	6
1.4.1	Service und Hotline des Herstellers.....	6
1.4.2	Typenschild.....	6
2.0.0	Sicherheit - Unfallverhütung	7
2.1.0	Warnhinweise und besondere Angaben.....	7
2.2.0	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.3.0	Sachwidrige Verwendung	8
2.4.0	Sicherheitshinweise - Unfallverhütung	9
2.4.1	Restgefahren	9
2.4.2	Persönliche Schutzausrüstung	10
2.4.3	Weitere Sicherheitshinweise.....	11
2.5.0	Arbeitsplatz und Tauglichkeit der Bediener	11
3.0.0	Technische Daten	12
4.0.0	Transport und Aufstellung	13
4.1.0	Transport	13
4.2.0	Aufstellung.....	13

5.0.0	Bedienung und Einstellung	14
5.1.0	Bedienung	14
5.2.0	Einstellung des Walzenabstandes.....	14
6.0.0	Wartungsintervalle und Reinigung	16
6.1.0	Sicherheitshinweise.....	16
6.2.0	Täglich.....	16
6.3.0	Reinigungshinweise	17
6.4.0	Ersatzteilempfehlung.....	17
7.0.0	Entsorgung	18

1.0.0 Einleitung

1.1.0 Zielgruppe

Diese Betriebs- und Wartungsanleitung ist für die Bediener und das Wartungspersonal (=Fachpersonal) bestimmt.

1.2.0 Aufbau der Betriebs- und Wartungsanleitung

Die Betriebs- und Wartungsanleitung ist unterteilt in verschiedene Kapitel (siehe Inhaltsverzeichnis).

Textstruktur

Die Textinformationen sind mehrfach unterteilt:

1.0.0 Kapitelüberschrift (1. Ebene)

1.1.0 Zwischenüberschrift (2. Ebene)

1.1.1 Unterüberschriften (3. Ebene)

Sicherheits-, Prozess-, Aktions- oder Informationstexte

Vorgehensweisen, die in bestimmten Reihenfolgen ausgeführt werden müssen, werden schrittweise dargestellt. Dies bedeutet, dass der Schritt 1 vor dem Schritt 2 ausgeführt werden muss.

Beispiel:

1. Ventil XY öffnen.
2. Taste XY betätigen und abwarten bis
3. Material einlegen

1.2.1 Weitere Anweisungen

Verfahrensanweisung für **BRAWOLINER®**.

1.3.0 Definitionen

1.3.1 Betreiber

Der Betreiber ist der Eigentümer der Maschine/Anlage. Dies kann eine Person oder auch eine juristische Person (Firma) sein.

Der Betreiber ist verantwortlich für die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine/Anlage und für die Durchführung von Schulungen/Qualifikationen des beschäftigten Personals.

1.3.2 Bediener

Ein Bediener führt spezielle Bedien- bzw. Reinigungsvorgänge an der Maschine/Anlage durch, die in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung beschrieben sind.

Vor seinem Arbeitseinsatz wird der Bediener vom Betreiber entsprechend geschult. Sehr wichtig ist, dass das Kapitel „Sicherheit“ vom Bediener verstanden wird. Dies muss der Betreiber durch regelmäßige Überprüfungen sicherstellen.

1.3.3 Fachpersonal

Als Fachpersonal definiert werden Personen die über eine entsprechende Ausbildung im technischen Bereich (Elektrik, Pneumatik etc.) verfügen und die mit dem Produkt, den national gültigen Sicherheitsvorschriften, praktischen Arbeitsweisen und den Industriestandards vertraut sind. Sie können Arbeiten an der Maschine/Anlage so ausführen, dass weder sie noch Dritte hierbei gefährdet werden.

1.4.0 Herstellerangaben

1.4.1 Service und Hotline des Herstellers

BRAWOLINER® - KARL OTTO BRAUN GmbH & Co. KG
Lauterstr. 50
D-67752 Wolfstein

Tel: Tel. +49 (0) 631 / 205 61 100

Email: info@brawoliner.de

Homepage: www.brawoliner.de

1.4.2 Typenschild

Das Typenschild ist am Grundgestell angebracht und enthält alle wichtigen Angaben.

2.0.0 Sicherheit - Unfallverhütung

2.1.0 Warnhinweise und besondere Angaben

In dieser Betriebs- und Wartungsanleitung werden die folgenden Benennungen für Sicherheitshinweise und Angaben benutzt:

GEFAHR!



Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachtung des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.

WARNUNG!



Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachtung des Hinweises können schwere Verletzungen die Folge sein.

VORSICHT!



Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachtung des Hinweises können leichte Verletzungen die Folge sein.

ACHTUNG!



Besondere Ge- und Verbote zur Schadensverhütung.

HINWEIS!



Besondere Angaben hinsichtlich der wirtschaftlichen Verwendung sowie wichtige Zusatzinformationen.

2.2.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die **Imprägnieranlage (manuell)** ist ausschließlich für das Imprägnieren des **BRAWOLINER®** konzipiert. Hierbei wird die voreingestellten Walzeneinheit mithilfe eines Handrades bewegt. Eine andere oder darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß! Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Betreiber.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen sowie die Beachtung der in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Die **Imprägnieranlage (manuell)** darf nur von hierfür geschulten Personen bedient, eingerichtet, gereinigt, gewartet und instand gesetzt werden.
- Defekte Teile stets durch Originalzubehör der **KARL OTTO BRAUN GmbH & Co. KG** ersetzen. Nur so ist der einwandfreie Betrieb der Maschine/Anlage gewährleistet.

ACHTUNG!



Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für:

- Leib und Leben
- Sachwerte
- die effiziente Arbeit der Maschine/Anlage

2.3.0 Sachwidrige Verwendung

- Einsatz in einer explosionsfähigen Atmosphäre.
- Nicht geeignet für einen Betrieb im Freien.

2.4.0 Sicherheitshinweise - Unfallverhütung

2.4.1 Restgefahren

Die **Imprägnieranlage (manuell)** ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Die Beachtung der einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften wird vorausgesetzt. Dennoch bestehen folgende Restgefahren:

- **Beim Betrieb der Imprägnieranlage (manuell):**

VORSICHT!



Quetschverletzungen.

Nicht in die bewegten Walzen (07 und 08) eingreifen. Während des Drehens am Handrad (06) den Arbeitsprozess beobachten und gegebenenfalls einstellen..

ACHTUNG!



Stets die Sicherheitsdatenblätter der Harzhersteller beachten.

2.4.2 Persönliche Schutzausrüstung

Beim Transport und Inbetriebnahme:

ACHTUNG!



Beim Transport und der Inbetriebnahme der Imprägnieranlage (manuell), stets Sicherheitsschuhe tragen.

Beim Umgang mit Reaktionsharzen:

ACHTUNG!



Stets die Sicherheitsdatenblätter der Harzhersteller beachten.

Beim der Inbetriebnahme und Einstellarbeiten:

ACHTUNG!



Stets Schutzhandschuhe tragen.

2.4.3 Weitere Sicherheitshinweise

ACHTUNG!



- Keine offenen lange Haare, lose Kleidung oder Schmuck tragen.
- Unleserliche oder fehlende Sicherheitshinweise sofort ersetzen.
- Sicherstellen, dass auch nach dem Austausch von Maschinenteilen (z. B. Reparatur) die Sicherheitshinweise angebracht sind.
- Eine Reparatur, Störungssuche oder Störungsbehebung darf nur von hierzu beauftragtem Fachpersonal durchgeführt werden. Falsch ausgeführte Reparaturen oder Störungsbehebungen können zu Verletzungen führen.
- Schäden sofort beseitigen. Der Betrieb der Imprägnieranlage (manuell) mit technischen Mängeln ist verboten.

2.5.0 Arbeitsplatz und Tauglichkeit der Bediener

Zur Bedienung der **Imprägnieranlage (manuell)** werden 1-2 Personen benötigt. Die Arbeitsplätze der Bediener befinden sich am Handrad (06) und auf der Zuführseite des Förderbandes.

Der Betreiber ist verantwortlich für den Einsatz von Bedienpersonal, die durch die **KARL OTTO BRAUN GmbH & Co. KG** mit dem **BRAWOLINER®**, den zum Einsatz kommenden Materialien und dem zugehörigen Einbauequipment vertraut gemacht wurden. Die Unterweisung wird durch ein Zertifikat bestätigt und wird jedem Teilnehmer persönlich ausgehändigt. Nur dieses speziell geschulte Personal darf beim Inversionsverfahren eingesetzt werden.

3.0.0 Technische Daten

Maschinenbezeichnung: Imprägnieranlage (manuell)

Äußere Abmessungen (LxB): 2000 x 630 [mm]

Tischhöhe, geneigt:

Einlauf: 720 [mm]

Auslauf: 1000 [mm]

Die Tischfüße sind ein-/ausklappbar.

Gesamtgewicht: ca. 42 [kg]

4.0.0 Transport und Aufstellung

4.1.0 Transport

ACHTUNG!



- Beim Transport stets Sicherheitsschutzschuhe tragen.
- Stolperfallen auf dem Transportweg zuvor beseitigen.

- Der Transport zum Verwendungsort erfolgt stets durch zwei Personen (Gewicht ca. 42 kg).
- Vor dem Anheben kontrollieren, ob die Tischfüße (01) mit den Sterngriffschrauben (02) gesichert sind.

4.2.0 Aufstellung

VORSICHT!



Quetschungen an den Händen möglich!
Nicht in den Drehbereich der Tischfüße (01) eingreifen.
Bei der Austellung stets Schutzhandschuhe tragen.

- Es ist eine Aufstellung auf einer ebenen Aufstellfläche erforderlich.
- Zum Aufstellen die Sterngriffschrauben (02) lösen, die **Imprägnieranlage (manuell)** an den Tragegriffen soweit anheben, dass die Tischfüße (01) komplett ausgeklappt sind.
- Die komplett ausgeklappten Tischfüße (01) mithilfe der Sterngriffschrauben (02) sichern.



5.0.0 Bedienung und Einstellung

5.1.0 Bedienung

Die **Imprägnieranlage (manuell)** ist eine mobile Baustelleneinrichtung, die schnell und unkompliziert vor Ort aufgebaut werden kann.

Das Grundgestell ist mit zwei klappbaren Tischfüßen (01) ausgeführt, um einen platzsparenden Transport zwischen den Verwendungsorten zu gewährleisten. Im auf- bzw. abgeklappten Zustand werden die Tischfüße (01) mithilfe der Sterngriffschrauben (02) gesichert.

Die Zuführung des zu bearbeiteten **BRAWOLINER®** erfolgt über das Förderband (08) durch Drehen am Handrad (06). Hierbei wird der **BRAWOLINER®** zwischen dem Förderband (08) und der Walzeneinheit (07) hindurchgeführt.

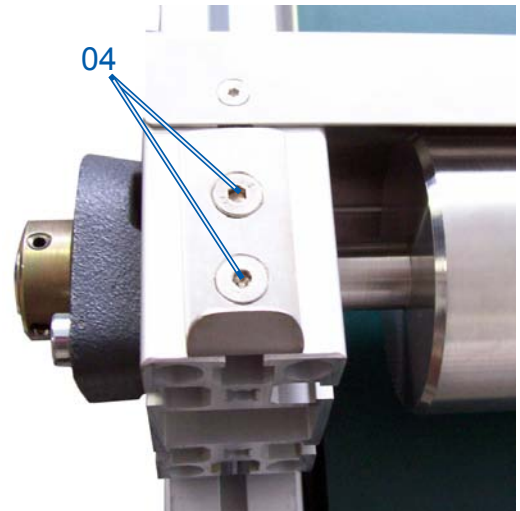


5.2.0 Einstellung des Walzenabstandes

1. Die Schnellverschlüsse (03) an der Walzeneinheit (07) entriegeln und die entriegelte Walzeneinheit (07) nach hinten wegklappen.



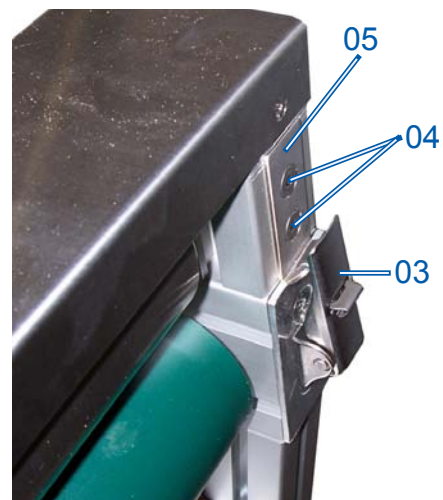
- Die vier Senkschrauben (04, zwei links und zwei rechts) lösen.



- Eine Lehre mit dem erforderlichen Walzenabstand (z. B. 11 mm) in der Mitte der Walze ablegen und die Walzeinheit zuklappen.



- Die Klemmbleche (05) bis zum Anschlag nach unten schieben und durch Festziehen der vier Senkschrauben (04) arretieren.
- Die Lehre entnehmen.
- Die Schnellverschlüsse (03) schliessen.



6.0.0 Wartungsintervalle und Reinigung

6.1.0 Sicherheitshinweise

ACHTUNG!



- Alle Komponenten, welche beim Ausbau unbrauchbar oder beschädigt wurden ersetzen.
- Defekte Teile stets durch Originalzubehör der KARL OTTO BRAUN GmbH & Co. KG ersetzen. Nur so ist der einwandfreie Betrieb der Maschine/Anlage gewährleistet.
- Die Wartungs-, Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von hierfür beauftragtem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Für eine sichere und umweltschonende Entsorgung von Betriebs- und Hilfsstoffen sowie Austauschteilen sorgen. Hierbei besonders die Sicherheitsdatenblätter der Reaktionsharze beachten.

6.2.0 Täglich

- Vor Arbeitsbeginn die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel prüfen! Eingetretene Veränderungen (einschließlich der des Betriebsverhaltens) sofort der zuständigen Stelle/Person melden. Das Gerät gegebenenfalls sofort stillsetzen und sichern!
- Schraubverbindungen der Befestigungsschrauben an den Standbeinen auf festen Sitz überprüfen. Gegebenenfalls nachziehen.
- Das Förderband (08) und die Walzeneinheit (07) reinigen bevor das anhaftende Reaktionsharz aushärtet. Wird dieser Zeitpunkt verpasst ist nur noch eine mechanische Entfernung der Rückstände möglich. Bei der Verwendung von zusätzlichen Reinigungsmitteln sind die Sicherheitshinweise der jeweiligen Reinigungshersteller zu beachten.

6.3.0 Reinigungshinweise

ACHTUNG!



- Unausgehärtete Harzreste nicht mit Wasser entfernen, sondern mit einem Tuch aufnehmen. Wird dieser Zeitpunkt verpasst, aushärten lassen und danach mechanisch entfernen.
- Stets die erforderliche persönliche Schutzausrüstung nutzen.
- Bei der Nutzung von speziellen Reinigungsmitteln sind die Hinweise und Sicherheitsdatenblätter der jeweiligen Hersteller zu beachten.

6.4.0 Ersatzteilempfehlung

- Handrad, Bestellnr. 40898064.
- Fördergurt, Bestellnr. 4089065.

7.0.0 Entsorgung

ACHTUNG!



- Eventuell erforderliche Demontearbeiten durch Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei der Entsorgung müssen alle zurzeit bekannten Richtlinien für Metalle, Kunststoffe, elektrische und elektronische Bauteile, Fette, Öle usw. berücksichtigt werden.

Impregnation table (manuel)

Operation and Maintenance Manual

Impregnation table (manuel)



Valid from: 06/2007

Keep for future use!

Table of Contents

1.0.0	Introduction	2
2.0.0	Safety – Accident prevention	3
2.1.0	Warning notes and special information	3
2.2.0	Appropriate usage	4
2.3.0	Wrongful usage	4
2.4.0	Causes of risk – Accident prevention	5
2.4.1	Sundry hazards	5
2.4.2	Personal protective equipment	6
2.4.3	First-aid measures (epoxy resin)	6
2.5.0	Operator workstation and suitability	7
2.6.0	Noise emissions	7
3.0.0	Technical Data	8
4.0.0	Operation	9
4.1.0	Installation	9
4.2.0	Set the distance between the rollers	9
4.3.0	Impregnating	10
5.0.0	Service and maintenance	11
5.1.0	Daily	11
6.0.0	Spare parts list	12

1.0.0 Introduction

- This operation and maintenance manual must be available to the operators / maintenance personnel at all times. It contains important information required to operate the machine/plant:
 - safely and
 - properly.
- The aim of these installation instructions is:
 - To get to know the inversion process,
 - To use inversion equipment as intended,
 - To install the BRAWOLINER® properly.
- Your attention safeguards:
 - The safety of the operating personnel,
 - The avoidance of risk states (industrial accidents),
 - Faultless operation of the inversion equipment.
- We accept no liability for damage and breakdowns which occur, due to these installation instructions not being observed.

2.0.0 Safety – Accident prevention

2.1.0 Warning notes and special information

The following designations are used in the operation and maintenance manual for safety notes and information:

DANGER!



Describes immediate impending danger. Not observing this note may result in death or serious injury.

WARNING!



Describes a potentially dangerous situation. Not observing this note may result in serious injury.

CAUTION!



Describes a potentially dangerous situation. Not observing this note may result in minor injury.

ATTENTION!



Specific instructions and restrictions for damage prevention.

NOTE!



Specific information regarding economic use or other important information.

Impregnation table (manuel)

2.2.0 Appropriate usage

- The impregnating device is designed exclusively for impregnating the BRAWOLINER® with epoxy resin. Other use or exceeding this is not appropriate usage! The manufacturer/supplier accepts no liability for damages caused as a result. The user bears the risk.
- Appropriate usage also includes the inspection and maintenance conditions as well as observation of the safety notes in this installation manual.
- The inversion process may only be operated, maintained and commissioned by persons trained and commissioned for this purpose.
- Always replace faulty parts with original accessories from **KOB**. This is the only way to guarantee faultless operation of the machine/plant.

ATTENTION!



Faulty operation or misuse may risk:

- life and limb
- material assets
- efficient operation of the machine

2.3.0 Wrongful usage

None known.

Impregnation table (manuel)

2.4.0 Causes of risk – Accident prevention

2.4.1 Sundry hazards

The impregnating table are built in accordance with the state of technology and recognised occupational safety guidelines. Observation of appropriate labour protection and accident prevention provisions is presumed. Nonetheless, there are the following sundry hazards:

- **When handling epoxy resin**

WARNING!



- **Epoxy resin**
Irritates eyes and skin.
Skin contact may cause irritation.
Always wear protective goggles and gloves.
- **Do not eat, drink or smoke when working.**
- **Do not inhale fumes!**
Ensure good ventilation when mixing.
Preferably, mix outside.

- **When operating the impregnating device**

ATTENTION!



Do not wear long hair open, loose clothing or jewellery.

Impregnation table (manuel)

2.4.2 Personal protective equipment

- When handling epoxy resin

ATTENTION!



Risk of corrosion

- Use sealed protective goggles
- Always use butyl or nitrile gloves
- face protection
- and protective clothing.

2.4.3 First-aid measures (epoxy resin)

- **Inhalation**
Fresh air supply, with complaints, consult a doctor.
- **Skin contact**
Immediately wash off with soap and water and rinse well.
- **Eye contact**
Rinse eyes under running water for a number of minutes with the palpebral fissure open and consult a doctor.
- **Swallowing**
Rinse mouth out, drink plenty of water and consult a doctor.

Impregnation table (manuel)

2.5.0 Operator workstation and suitability

- 1-2 persons are required to operate the impregnating device. The operator's workplaces are on the handwheel and on the feeding side of the conveyor belt.
- The operator is responsible for deployment of personnel, who will be made familiar with the BRAWOLINER[®], the materials to be used and the relevant installation equipment by **KOB**. Instruction will be confirmed by certification, which will be issued personally to each participant. Only these specially trained personnel should be used in the inversion process.

2.6.0 Noise emissions

The A-assessed equivalent continuous sound pressure level is below 70 dB(A)

Impregnation table (manuel)

3.0.0 Technical Data

Machine name:Manual impregnation device

Outer dimensions (LxW): 2000 x 630 (mm)

Table height, tilted

Inlet: 720 mm

Outlet: 1000 mm

The table legs can be folded/unfolded.

Total weight:approx. 42 kg

Impregnation table (manuel)

4.0.0 Operation

4.1.0 Installation

- The manual impregnating device is mobile building site equipment that can be set up onsite quickly and without complications. The installation surface must be flat.
- To set up, unfold the legs of the table (item 01) and locate them in position using the star handle screws (item 02).

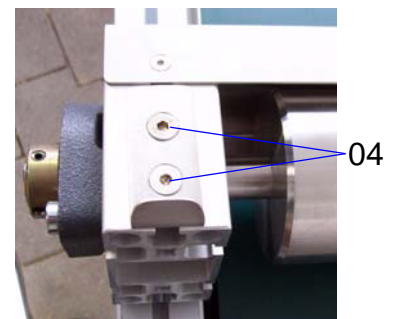


4.2.0 Set the distance between the rollers

1. Loosen both quick release fasteners (item 03) and unfold the released roller unit to the back.



2. Loosen the four countersink screws (item 04).

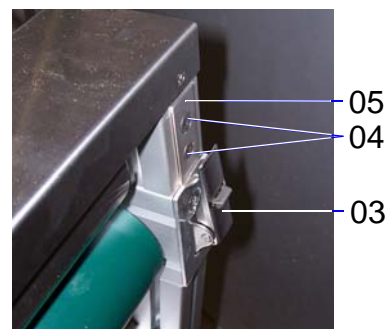


Impregnation table (manuel)

3. Lay a gauge in the middle of the roller with the required distance between the rollers (e.g. 11 mm) and close the roller unit.



4. Push the clamping plate (item 05) to the limit and locate it in position with the countersink screws (item 04).
5. Remove the gauge.
6. Close the quick release fasteners (item 03).



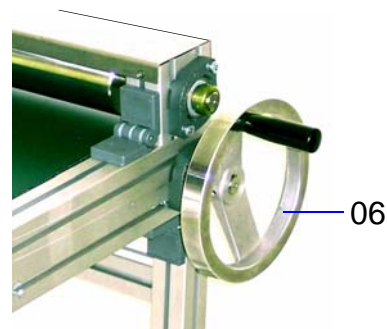
4.3.0 Impregnating

ATTENTION!



The safety and machining instructions for impregnating the liners can be found in the installation manual "Inversion procedure with the BRAWOLINER®".

The impregnated liners are transported under the roller by turning the handwheel (item 06).



5.0.0 Service and maintenance

ACHTUNG!



- Replace all components, which are defective or damaged during disassembly.
- Always replace faulty parts with original accessories from KOB. This is the only way to guarantee faultless operation of the machine/plant.
- Service, repair and maintenance work may only be carried out by specialised staff.
- Discharge pressure and separate all additional devices from the inversion drum prior to service, repair or maintenance work.
- Observe appropriate labour protection and accident prevention provisions.
- Ensure safe and environmentally-friendly disposal of operating and auxiliary materials and used parts.

5.1.0 Daily

- Before starting work, check the machine/device for any externally recognisable damage or defects! Notify the responsible department/person if changes occur (including changes in the operating behaviour). If necessary, switch off the device immediately and secure it!
- Clean the conveyor belt (item 01) and the press roll (item 02). This is best done before the sticking epoxy resin has hardened. If this point in time is missed, it is only possible to remove the residue mechanically. When using additional cleaning agents, you must observe the safety instructions of the respective manufacturer.

Impregnation table (manuel)

6.0.0 Spare parts list

Quantity	Designation	Order No.
1	Handwheel	40898064
1	Conveyor belt	40898065

Imprégneuse (manuelle)

Manuel d'exploitation et de maintenance

Imprégneuse (manuelle)



Valable à partir de : 06/2007

A conserver pour une utilisation ultérieure !

SOMMAIRE

1.0.0	Introduction	2
2.0.0	Sécurité - prévention des accidents	3
2.1.0	Avertissements et indications spéciales	3
2.2.0	Utilisation conforme à l'usage prévu.	4
2.3.0	Utilisation contre-indiquée	4
2.4.0	Sources de danger - prévention des accidents	5
2.4.1	Risques résiduels.	5
2.4.2	Equipement personnel de protection	6
2.4.3	Mesures de premiers soins (résine époxy)	6
2.5.0	Poste de travail et aptitude des opérateurs	7
3.0.0	Caractéristiques techniques	8
4.0.0	Utilisation	9
4.1.0	Mise en place	9
4.2.0	Réglage de l'écartement des rouleaux	9
4.1.0	Imprégnation	10
5.0.0	Maintenance et entretien	11
5.1.0	Quotidiennement	11
6.0.0	Liste des pièces détachées	12

Imprégnouse (manuelle)

1.0.0 Introduction

- Ce manuel d'exploitation et de maintenance doit toujours être à la disposition des opérateurs / du personnel de maintenance. Il comporte des consignes importantes relatives à la machine/l'installation :
 - pour travailler en toute sécurité et
 - de manière appropriée.
- L'objectif de ce manuel d'exploitation et de maintenance est :
 - de se familiariser avec la machine/l'installation,
 - d'utiliser la machine/l'installation conformément à l'usage prévu.
- Votre attention est la garantit de :
 - la sécurité du personnel d'utilisation,
 - la suppression de situations dangereuses (accidents de travail),
 - l'exploitation parfaite de la machine/de l'installation.
- Nous ne serions être tenus pour responsables des dommages et des problèmes d'exploitation qui résulteraient de la non observation du manuel d'exploitation et de maintenance.

2.0.0 Sécurité - prévention des accidents

2.1.0 Avertissements et indications spéciales

Les dénominations suivantes sont utilisées dans le manuel d'exploitation pour des consignes de sécurité et des indications :

DANGER !



Désigne un danger imminent. La non observation de la consigne peut entraîner la mort ou causer des blessures graves.

AVERTISSEMENT !



Désigne une situation potentiellement dangereuse. La non observation de la consigne peut causer des blessures graves.

ATTENTION !



Désigne une situation potentiellement dangereuse. La non observation de la consigne peut causer des blessures légères.

MISE EN GARDE !



Interdictions et impératifs particuliers pour la prévention des dégâts.

REMARQUE !



Indications particulières concernant l'utilisation économique, informations supplémentaires importantes.

Imprégneuse (manuelle)

2.2.0 Utilisation conforme à l'usage prévu

- L'imprégneuse est exclusivement conçue pour l'imprégnation à la résine époxy du BRAWOLINER®. Une autre utilisation ou une utilisation abusive ne sont pas conformes à l'usage prévu ! Le fabricant/fournisseur décline toute responsabilité concernant les dommages en résultant. L'utilisateur assume seul le risque.
- Le respect des conditions d'inspection et de maintenance ainsi que l'observation des consignes de sécurité indiquées dans le manuel d'exploitation et de maintenance font aussi partie d'une utilisation conforme à l'usage prévu.
- L'imprégneuse ne peut être utilisée, maintenue et réparée que par des personnes formées et mandatées à cette fin.
- Toujours remplacer les pièces défectueuses par des accessoires originaux. C'est la seule manière de garantir une exploitation sans problème de la machine/de l'installation.

MISE EN GARDE ! Une utilisation non conforme ou un emploi abusif peuvent engendrer des risques :



- danger de mort et dommages physiques
- dommages matériels
- réduction de l'efficacité du fonctionnement de la machine

2.3.0 Utilisation contre-indiquée

Inconnue.

Imprégneuse (manuelle)

2.4.0 Sources de danger - prévention des accidents

2.4.1 Risques résiduels

L'imprégneuse est construite selon les règles de sécurité reconnues et sur la base des techniques de construction actuelles. Il faut impérativement observer les règles de prévention des accidents et de protection du travail correspondantes. Cependant, les risques résiduels suivants existent :

- Lors du maniement des résines époxy

AVERTISSEMENT !



- La résine époxy
Irrite les yeux et la peau.
Sensibilisation possible en cas de contact avec la peau.
Toujours porter des lunettes de protection et des gants de protection.
- Ne pas manger, boire ou fumer lors du travail.
- Ne pas inhaler les vapeurs !
S'assurer d'une bonne aération pendant le mélange. Mélanger de préférence à l'air libre.

- Lors de l'utilisation de l'imprégneuse

MISE EN GARDE !



Attacher les cheveux longs, ne porter ni vêtements amples ni bijoux.

Imprégnuse (manuelle)

2.4.2 Equipement personnel de protection

- Lors du maniement des résines époxy

MISE EN GARDE !



RISQUE DE CORROSION !

- Utiliser des lunettes de protection fermant hermétiquement,
- des gants de protection en nitrile ou en butyle,
- une protection du visage,
- et des vêtements de protection.

2.4.3 Mesures de premiers soins (résine époxy)

- **Inhalation**
Faire respirer de l'air frais, en cas de difficultés à respirer, contacter un médecin.
- **Contact avec la peau**
Laver et bien rincer immédiatement à l'eau et au savon.
- **Contact avec les yeux**
Laver les yeux avec les paupières ouvertes à l'eau courante pendant plusieurs minutes et consulter un médecin.
- **Ingestion**
Rincer la bouche, boire beaucoup d'eau et consulter un médecin.

Imprégnuse (manuelle)

2.5.0 Poste de travail et aptitude des opérateurs

- Une à deux personnes sont requises pour l'utilisation de l'imprégnuse. Les postes de travail des opérateurs se situent devant le boîtier de commande et du côté de l'accès au convoyeur à bande.
- L'exploitant est responsable de l'emploi du personnel de service, familiarisé par la société KOB au BRAWOLINER®, aux matériaux à utiliser et à l'équipement de montage correspondant. L'instruction est confirmée par un certificat remis à chaque participant personnellement. Seul ce personnel spécialement formé peut être employé pour le processus d'imprégnation.

Imprégnuse (manuelle)

3.0.0 Caractéristiques techniques

Désignation de la machine : imprégnuse manuelle

Dimensions extérieures (Lxl) : 2000 x 630 (mm)

Hauteur de la table, inclinée

Zone d'introduction : 720 mm

Zone de sortie : 1 000 mm

Les pieds de la table sont dépliabes/repliables.

Poids total : env. 42 kg

Imprégneuse (manuelle)

4.0.0 Utilisation

4.1.0 Mise en place

- L'imprégneuse manuelle est une installation mobile de chantier qui peut rapidement et facilement être montée sur place. Une surface plane est nécessaire à l'installation.
- Pour la mise en place, déplier les pieds de la table (pos. 01) et les bloquer au moyen de vis à poignée-étoile (pos. 02).

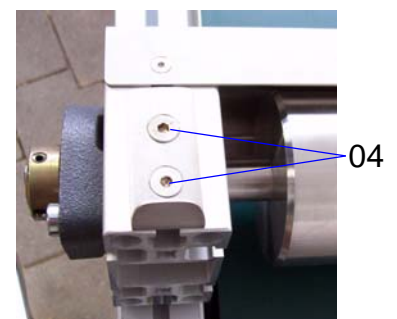


4.2.0 Réglage de l'écartement des rouleaux

1. Détacher les deux clips de fermeture rapide (pos. 03) et rabattre le module à rouleau déverrouillé en arrière.

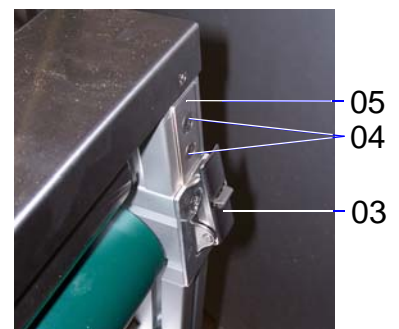


2. Dévisser les quatre vis à tête fraisée (pos. 04).



Imprégnuse (manuelle)

3. Placer un gabarit avec l'écartement de rouleaux requis (p. ex. 11 mm) au milieu du rouleau et refermer le module à rouleau.
4. Pousser les tôles à griffes (pos. 05) vers le bas jusqu'à la butée et les bloquer au moyen des vis à tête fraisée (pos. 04).
5. Retirer le gabarit.
6. Fermer les clips de fermeture rapide (pos. 03).



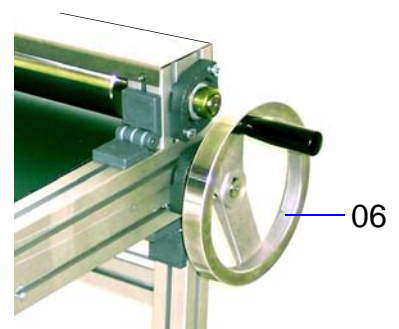
4.3.0 Imprégnation

MISE EN GARDE !



Veillez vous reporter au manuel de montage « Processus d'inversion avec BRAWOLINER® » pour les consignes de sécurité et de travail relatives à l'imprégnation du tuyau flexible de revêtement intérieur.

Les tuyaux flexibles imprégnés de revêtement intérieur sont déplacés sous le rouleau en tournant le volant (pos. 06).



5.0.0 Maintenance et entretien

MISE EN GARDE !



- Remplacer tous les composants endommagés ou devenus inutilisables lors du démontage.
- Toujours remplacer les pièces défectueuses par des accessoires originaux. C'est la seule manière de garantir une exploitation sans problème de la machine/de l'installation.
- Seul le personnel spécialisé mandaté à cette fin peut effectuer les travaux de maintenance et de réparation.
- Respecter les consignes de sécurité du travail et de prévention des accidents en vigueur.
- S'assurer d'une revalorisation fiable et écologique des matières consommables secondaires et des pièces de rechange.

5.1.0 Quotidiennement

- Vérifier que la machine/l'installation n'ait pas de dommages ni d'imperfections identifiables à l'extérieur avant le début du travail ! Signaler immédiatement les modifications survenues (y compris celles du comportement en service) au poste/à la personne responsable. Le cas échéant, arrêter et sécuriser immédiatement l'appareil !
- Nettoyer le convoyeur à bande (pos. 01) et le rouleau compresseur (pos. 02). Il est préférable d'effectuer cette tâche avant que la résine époxy collante ne durcisse. Si ce moment est dépassé, seul un enlèvement mécanique des résidus est encore possible. Lors de l'utilisation de produits nettoyants supplémentaires, il faut respecter les consignes de sécurité des différents fabricants des produits nettoyants.

Imprégnieuse (manuelle)

6.0.0 Liste des pièces détachées

Quantité	Dénomination	N° de commande
1	Volant	40898064
1	Bande du convoyeur	40898065